

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen
Verzeichnis der Tabellen

1.	"Was machen eigentlich die anderen?" - Einleitung und Übersicht	1
1.1	"Es liegen ja schon viele Erfahrungen vor!" - Fragestellung und Zielsetzung der Studie	1
1.2	"Unser Fragebogen ist so einfach wie möglich." - Anlage und Durchführung der Untersuchung	4
2.	"Hier ist jeder Arbeitsplatz mit EDV ausgestattet." - Rahmenbedingungen des EDV-Einsatzes in den befragten Interessenvertretungen	7
2.1	"Das hier ist ein modernes Werk." - Branchenzugehörigkeit, Belegschaftsgröße, Größe der Interessenvertretungen, betriebliche Rolle der EDV	7
2.2	"Wir stehen erst am Anfang." - Nutzungsdauer und Erfahrung in der EDV-Anwendung	11
3.	"Bei unserer eigenen EDV haben wir kleinere Schuhe an." EDV-Ausstattung in den Betriebsratsbüros	15
3.1	"Der PC ist ein ganz normaler 386er." - Hardware-Ausstattung	15
3.2	"Die Programme müssen so einfach wie möglich sein." - Software-Ausstattung für den Personal Computer	28
3.3	"Wir nehmen das, was überall im Haus ist." - Rückgriff auf betriebliche Standards	32
4.	"Der Schriftverkehr ist der größte Brocken." - EDV-Anwendungen der Betriebsräte	35
4.1	"Textverarbeitung, Tabellenkalkulation mit Grafik, Datenbankanwendung. Das ist das, was ein Betriebsrat braucht." - Anwendungen auf dem Personal Computer	35
4.2	"Ich will Entwicklungen sehen und nicht nur Schnappschüsse!" - Datenauswertungen im Betriebsrat	46
4.3	"Kommunikation und Information sind das A und O." - Anwendungen auf dem Groß- bzw. Abteilungsrechner	56
5.	"Wir müssen in kleinen Schritten gehen." - Erwartete Veränderungen beim zukünftigen EDV-Einsatz	68

6.	"Das wäre nicht funktional." - Nutzerkreis und Sicherung der Anwendungen	76
6.1	"Wir haben ja auch für andere Bereiche Spezialisten." - EDV-NutzerInnen im Betriebsratsgremium	76
6.2	"Beim Datenschutz müssen wir hieb- und stichfest sein!" - Datenschutz im Betriebsratsbüro	82
6.3	"Zur EDV beim Betriebsrat würde ich keine Betriebsvereinbarung machen." - Betriebliche Regelungen zum EDV-Einsatz	88
7.	"Es wäre sinnvoller gewesen, wenn es systematischer gelaufen wäre." - Gestaltung des EDV-Projekts	90
7.1	"Vielleicht hätten wir erst einmal rausfinden sollen, was wir überhaupt wollen." - EDV-Planung und -Einführung	90
7.2	"Natürlich ist das irgendwie eine provisorische Sache." - EDV-Organisation und -Ausbau	93
7.3	"Besonders schwierig war es eigentlich nicht, den PC zu bekommen." - Haltung des Arbeitgebers	99
7.4	"In Gewerkschaftsgremien ist man mir anfangs sehr komisch gekommen." - Unterstützung bei der Einführung und Weiterentwicklung	105
8.	"Das waren alles Anwendungsschulungen der Standardsoftware." - Qualifikation und Qualifizierung der Betriebsratsmitglieder	116
8.1	"Einige Kollegen hatten schon einen PC." - EDV-Vorkenntnisse im Betriebsrat	116
8.2	"Die sind nicht speziell für den Betriebsrat, sondern der Betriebsrat nimmt dort teil." - Art und Anzahl der Schulungen	118
8.3	"Das war nicht gerade das Gelbe vom Ei." - Inhaltliche Schwerpunkte in den bisherigen Schulungen	123
8.4	"Warum sollten nicht auch gewerkschaftliche Stellen Anwendungsschulungen machen?" - Anforderungen an die EDV-Schulung	128
9.	"Bis um vier Uhr morgens habe ich vor dem Ding gehockt!" - Probleme und Schwierigkeiten der EDV-Anwendung	133
9.1	"Dann war das in Englisch. Da haben wir dagestanden!" - Technische und fachliche Probleme	138
9.2	"Das juckt die doch nicht!" - Probleme im Gremium	140
9.3	"Ich sehe meine Aufgabe nicht darin, endlos irgendwelche Daten einzugeben." - Probleme beim Datenhandling	143
9.4	"Da ist jede Menge Mehrarbeit notwendig gewesen." - Arbeitsorganisatorische Probleme	144

10.	"Jetzt gibt es nicht mehr den Unterschied: Ich komme mit einem Bleistift und die sitzen hinter ihrem Multifunktionsgerät."- Vorteile und Verbesserungen durch die EDV-Anwendung	149
10.1	"Früher mußten wir das mit Schere und Klebstoff machen." - Bessere Abwicklung der Geschäftsführung	154
10.2	"Auf jeden Fall sind wir jetzt in das Kommunikationsnetz eingebunden." - Bessere Information und Kommunikation	159
10.3	"Die EDV erleichtert es, Gestaltungsansätze zu identifizieren." - Bessere Fähigkeiten zur betrieblichen Mitbestimmung	164
11.	"Die EDV ist ein Baustein von vielen." - Bewertung der EDV-Nutzung aus Sicht der Betriebsräte	169
12.	"Der Zug fährt." - Zusammenfassung	172

Anhang:

Literatur
Fragebogen